

Diehl Metall erhält Bosch Global Supplier Award für herausragendes Krisenmanagement

November 2025 – Diehl Metall wurde von der Robert Bosch GmbH mit dem Bosch Global Supplier Award 2025 ausgezeichnet. Das Strategische Geschäftsfeld Diehl Metal Applications (DMA) überzeugte mit außergewöhnlichem Krisenmanagement und schneller, standortübergreifender Zusammenarbeit nach dem Brand der Galvanikanlage 2024 – ein starkes Beispiel für Teamgeist, Führungsstärke und die hohe Leistungsfähigkeit.

Professionelles Krisenmanagement sichert Lieferkontinuität

Nach dem Brand stand das DMA-Team vor der Herausforderung, die kontinuierliche Versorgung von Bosch mit galvanisierten Stanzteilen sicherzustellen. Durch vorausschauende, standortübergreifende Koordination bündelte das Team Kapazitäten und sicherte die Versorgung. Durch das sofortige Aktivieren von vorbereiteten Notfallplänen, enge Abstimmung mit Bosch und die schnelle Einbindung externer Partner konnte die Lieferfähigkeit ohne größere Unterbrechungen aufrechterhalten werden. Dieses Vorgehen unterstreicht die Stärke, Professionalität und den positiven Ruf der DMA als verlässlicher Partner.

Kompetenz in der Galvanisierung und Produktvielfalt

Diehl Metall verfügt über ein breites Portfolio in der Beschichtungstechnik, das alle Produkte für Bosch umfasst. Von funktionellen bis zu hochpräzisen galvanischen Verfahren werden Stanzteile effizient veredelt. Diese Expertise machte es möglich, trotz der außergewöhnlichen Situation die Qualität und Lieferfähigkeit für Bosch sicherzustellen.

Teamleistung und standortübergreifende Zusammenarbeit

Die Auszeichnung würdigt die kollektive Leistung aller DMA-Standorte. Mitarbeitende unterstützten ihre Kolleginnen und Kollegen im Stichkanal und trugen entscheidend dazu bei, die Produktion schnell wiederaufzunehmen. Das partnerschaftliche Zusammenspiel über alle Standorte hinweg unterstreicht die Stärke und Verlässlichkeit von Diehl Metall als globalem Partner der Automobilindustrie.

„Führung zeigt sich in der Krise“

„Als unsere Galvanik im Mai 2024 ausfiel, wussten wir sofort, dass dies mehr war als eine rein technische Herausforderung“, sagte Dr. Thomas Hör, Leiter des Strategischen Geschäftsfelds DMA. „Führung beweist sich nicht, wenn alles gut läuft – sondern wenn alles stillsteht und das Team trotzdem gemeinsam vorangeht. In solchen Momenten ist klares, ruhiges und authentisches Handeln angesagt. Ich bin stolz auf unser gesamtes Team, das zusammengearbeitet und Verantwortung übernommen hat.“

Internationale Anerkennung für partnerschaftliche Zusammenarbeit

Der Bosch Global Supplier Award wurde weltweit nur an 49 von rd. 35.000 Lieferanten verliehen und steht für exzellente Zusammenarbeit, Zuverlässigkeit und Leadership. Mit der

Auszeichnung würdigt Bosch insbesondere die Fähigkeit von Diehl Metall, in außergewöhnlichen Situationen schnell und professionell zu handeln – ein wichtiger Faktor für die kontinuierliche Versorgung von Kunden in der Automobilindustrie.

Pressekontakt:

Diehl Metall Stiftung & Co. KG
Michael Nitz
Leiter Marketing & Kommunikation

Tel. +49 911 5704-180
E-Mail: michael.nitz@diehl.com

www.diehl.com/metall

Ansprechpartner:

Diehl Metal Applications GmbH
Dr. Thomas Hör
Sprecher/Leitung SGF DMA (CEO)

Tel. +49 30 84784 5180
E-Mail: thomas.hoer@diehl.com

www.diehl.com/metall

Über Diehl Metall:

Diehl Metall ist Teilkonzern der 1902 gegründeten Diehl-Gruppe (Umsatz: rund 3,8 Mrd. Euro, Mitarbeiter: 17.665) und hat seinen Hauptsitz in Röthenbach a.d. Pegnitz bei Nürnberg. Das Unternehmen bietet ein breites Spektrum an zukunftsweisenden Produkten und Technologien im Bereich der Metallverarbeitung. In einem weltweiten Produktionsverbund mit Standorten in Europa, Asien, Südamerika und den USA entwickelt das Technologieunternehmen für internationalen Kunden anwendungsorientierte Lösungen.

Diehl Metall übernimmt Verantwortung im Bereich Klimaschutz und Ressourcenschonung und legt großen Wert auf recycelbare Legierungen und Verbundwerkstoffe. Dabei setzt das Unternehmen auf technisch optimierte Produktionsverfahren und richtet seine Innovationsaktivitäten an den Trends der Zukunft aus.